

RS Verg 2003/12/16 F-18/00-68

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.2003

Norm

BVergG 2002 §188 Abs3 1.Satz

BVergG 2002 §188 Abs3 2.Satz

BVergG 2002 §188 Abs3 4.Satz

AVG §38

AVG §38a

1. AVG § 38 heute
2. AVG § 38 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 38 gültig von 01.02.1991 bis 28.02.2013
1. AVG § 38a heute
2. AVG § 38a gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
3. AVG § 38a gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

Rechtssatz

Verfahren, die nach dem 1. September 2002 vom Bundesvergabeamt fortzuführen sind und die weder förmlich ausgesetzt wurden (§ 38 AVG) noch ein Antrag auf Fällung einer Vorabentscheidung gestellt wurde (§ 38 a AVG), sind nach den Bestimmungen des BVergG 1997 fortzuführen. Die Ausnahmen des § 188 Abs 3 3. und 4. Satz BVergG 2002 greifen hier nicht. Verfahren, die nach dem 1. September 2002 vom Bundesvergabeamt fortzuführen sind und die weder förmlich ausgesetzt wurden (Paragraph 38, AVG) noch ein Antrag auf Fällung einer Vorabentscheidung gestellt wurde (Paragraph 38, a AVG), sind nach den Bestimmungen des BVergG 1997 fortzuführen. Die Ausnahmen des Paragraph 188, Absatz 3, 3. und 4. Satz BVergG 2002 greifen hier nicht.

Entscheidungstexte

- F-18/00-68

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 16.12.2003 F-18/00-68

Schlagworte

Übergangsbestimmungen; anzuwendendes Recht;

Dokumentnummer

VERGR_20031216_F_18_00_68_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at